



**EVI**  
WWW.EVI.AT

# EVI-Pilotprojekt: Evidenzbasierte Informationen zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen – erste Schritte

Nicole Posch<sup>1</sup>, Muna Abuzahra<sup>1</sup>, Christine Loder<sup>1</sup>, Kerstin Wratschko<sup>1</sup>, Andrea Siebenhofer-Kroitzsch<sup>1,2</sup>  
(1) Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz, Österreich  
(2) Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland

## Hintergrund

Laut European Health Literacy Survey [1] verfügen Österreicherinnen und Österreicher im europäischen Vergleich über eine niedrige Gesundheitskompetenz. Aus einem Vorprojekt "Medizinische Informationsbroschüren in der Hausarztpraxis" (MEDIB) [2] ist bekannt, dass sämtliche in steirischen Hausarztpraxen aufliegenden Gesundheitsinformationen eine unzureichende Qualität aufweisen.

## Ziel

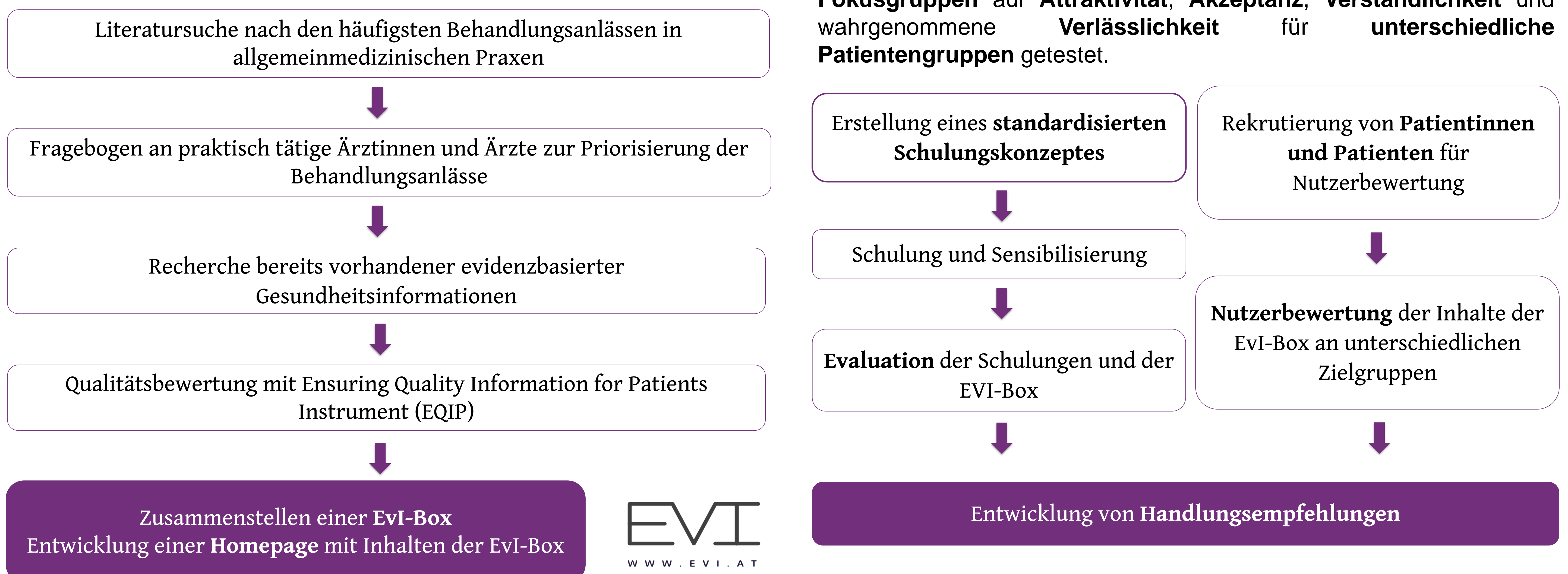
Das Projekt EVI (Evidenzbasierte Informationen zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen) hat zum Ziel, der steirischen Bevölkerung **gesundheitskompetente Entscheidungen** zu ermöglichen, indem **evidenzbasierte Gesundheitsinformationen** in Hausarztpraxen und Gesundheitszentren bereitgestellt werden und Hausärztinnen/Hausärzte sowie Angehörige nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe auf das Thema **Gesundheitskompetenz sensibilisiert** werden. Zu Projektende werden **Handlungsempfehlungen** für die Erstellung von **qualitativ hochwertigen, verständlichen und im Alltag einsetzbaren Gesundheitsinformationen** erstellt.

## Methoden

Mittels **Literatursuche** wurde nach den **häufigsten Behandlungsanlässen** in allgemeinmedizinischen Praxen recherchiert. Zur **Priorisierung** dieser **Behandlungsanlässe** wurde ein Fragebogen an praktisch tätige Ärztinnen und Ärzte ausgeschickt und ausgewertet. In einer fokussierten **Recherche** wurden bereits vorhandene **hochwertige Gesundheitsinformationen** identifiziert und mit einem internationalen Instrument (EQIP) [3] **qualitätsbewertet**. Jene mit der jeweils höchsten Qualität zu einem Behandlungsanlass werden in einer Sammlung zusammengeführt (**EVI-Box**) sowie auf der **evi.at** Homepage veröffentlicht.

Ein **Schulungskonzept** für alle Angehörigen von Gesundheitsberufen in allgemeinmedizinischen Praxen zum Thema **Gesundheitskompetenz** wird entwickelt. Nach dem Besuch einer Schulung wird die **EVI-Box** für den **alltäglichen Einsatz in der Praxis** an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben. Mittels einer **Online-Befragung** wird die **Schulung** sowie **Erfahrungen im Nutzen** der EVI-Box im beruflichen Alltag bewertet.

Ausgewählte Gesundheitsinformationen aus der EVI-Box werden in **Fokusgruppen** auf **Attraktivität, Akzeptanz, Verständlichkeit** und wahrgenommene **Verlässlichkeit** für **unterschiedliche Patientengruppen** getestet.



Verankerung der Schulungsinhalte in den **Lehrplan des Studiums für Humanmedizin** an der Medizinischen Universität Graz

Entwicklung eines **Plakates / Films** für Wartezimmer in allgemeinmedizinischen Praxen zur **Sensibilisierung der betroffenen Gesundheitsberufe und Patientinnen und Patienten** auf das Thema Gesundheitskompetenz

**Dissemination** in der Bevölkerung und in allen Hausarztpraxen und Gesundheitszentren



### Literatur:

- [1] Sorensen K, Pelikan JM, Rothlin F, Ganahl K, Slonska Z, Doyle G et al. Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). Eur J Public Health 2015; 25(6): 1053-1058.  
[2] <http://allgemeinmedizin.medunigraz.at/forschung/>  
[3] Charvet-Berard AI, Chopard P, Perneger TV. Measuring quality of patient information documents with an expanded EQIP scale. Patient Education and Counseling. 2008; 70: 407-411